

# Flecken Bruchhausen-Vilsen

---

## N i e d e r s c h r i f t

über die 16. Sitzung des Rates am 19.01.2005

im/in der

Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:30 Uhr

### Anwesend:

#### **Vorsitzender**

Peter Schmitz

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Heiner Bomhoff

Peter Bork

Dr. Dr. Wolfgang Griese

Heinrich Klimisch

Werner Pankalla

Heinz Rösseler

Heinrich Schröder

Lars Bierfischer

Bernd Garbers

Hermann Hamann

Ulrike Lampa-Aufderheide

Johann Mügge

Bernd Prumbaum

Karl Sandvoß

Peter Schmitz

Bernd Schneider

Gerda Ravens

Willy Immoor

Helmut Frömke

#### **Verwaltung**

Andreas Schreiber

Horst Wiesch

## Öffentlicher Teil :

### **Punkt 1:**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Schmitz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat mit Ladung vom 05.01.2005 und der Ergänzung vom 14.01.2005 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

### **Punkt 2:**

Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung vom 21.12.2004

Die Niederschrift wird ohne Einwände einstimmig bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

### **Punkt 3:**

10-0311/04

Jahresabschluss 2003 des Eigenbetriebes „Brokser Markt“

- a) Feststellung des Jahresabschlusses 2003
- b) Zahlung einer Eigenkapitalverzinsung für das Jahr 2003

Der Rat beschließt einstimmig,

- a) die Richtigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2003 festzustellen und
- b) einen Betrag von 5.027,57 € als Eigenkapitalverzinsung dem Haushalt des Fleckens zuzuführen.

### **Punkt 4:**

10-0318/04

Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2004

Der Rat nimmt die über die Deckungsreserve genehmigten Mehrausgaben in Höhe von insgesamt 10.000 €, die in einer Eilentscheidung genehmigte Mehrausgabe in Höhe von 4.199,45 € sowie die unerheblichen Mehrausgaben von 1.202,37 € zur Kenntnis.

Die erheblichen Mehrausgaben mit einer Summe von 325.219,38 € werden einstimmig genehmigt.

### **Punkt 5:**

10-0320/04

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2004

Der Rat beschließt einstimmig den Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2004 zur Kenntnis zu nehmen.

### **Punkt 6:**

10-0316/04

## Festsetzung der Kindergartengebühren

Bürgermeister Schmitz berichtet, dass sich der Verwaltungsausschuss dafür ausgesprochen hat, die monatliche Benutzungsgebühr für den Besuch der Vormittagsgruppe auf 115 € festzusetzen.

Herr Garbers ist der Meinung, dass die Gebührenanpassung zu hoch ausgefallen ist. Aus seiner Sicht wäre maximal ein Betrag in Höhe von 110 € akzeptabel.

Herr Klimisch gibt bekannt, dass sich die Ratsmitglieder der CDU/UWG/Bürgerliste dafür ausgesprochen haben, die Kindergartengebühr auf 115 € anzuheben. Er führt aus, dass im Bereich des Waldkindergartens eine sehr gute Betreuung durch die geringere Kinderzahl gegeben ist. Im Übrigen sei im Kindergarten Bruchhausen-Vilsen ein sehr gutes Angebot vorhanden, dass eine höhere Gebühr rechtfertigt.

Der Rat beschließt mit 12 Stimmen dafür und 7 Stimmen dagegen, den Erlass einer Änderungssatzung mit Beginn des Kindergartenjahres 2005/2006, mit der die Kindergartengebühren für die Benutzung der Vormittagsgruppe auf 115 €, für den Besuch der Integrationsgruppe auf 140 € und für den Besuch der Nachmittagsgruppe auf 55 € festgesetzt werden. Die Ermäßigung für Wohngeldempfänger soll beibehalten werden.

Auf Anfrage von Herrn Garbers erläutert Herr Wiesch abschließend, dass der Landkreis eindeutig erklärt hat, in den sogenannten Jugendhilfefällen nicht mehr als 60 € zu bezahlen.

### **Punkt 7:**

10-0319/04

Erlass der zweiten Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung des Fleckens Bruchhausen-Vilsen

Bürgermeister Schmitz berichtet, dass der Verwaltungsausschuss empfohlen hat, den Gebührensatz für den ersten Hund auf 42 €, für den zweiten Hund auf 90 € und für jeden weiteren Hund auf 120 € festzuschreiben. Ein Jagdhund von Jagdpächtern sollte wie bisher befreit bleiben.

Herr Bierfischer ergänzt, dass unbedingt eine vollständige Hundebestandsaufnahme im Gemeindegebiet erfolgt.

Der Rat schließt sich mit 17 Stimmen dafür und 2 Stimmen dagegen der Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses an und beschließt den Erlass der zweiten Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung.

### **Punkt 8:**

10-0324/05

Erlass des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005

Herr Wiesch weist eingangs darauf hin, dass nach Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes ein Defizit von 588.000 € entstanden ist. Dieses Defizit sei in erster Linie auf nicht realisierte Grundstücksverkäufe sowie auf einen Einbruch bei der Einkommenssteuer im Haushaltsjahr 2004 zurückzuführen, sodass keine Rücklagenmittel aus den Gewerbesteuermehreinnahmen angesammelt werden konnten. Ein weiterer Grund liegt darin, dass mit dem Jahresabschluss 2004 auch sämtliche Fehlbeträge aus den Vorjahren gedeckt worden sind.

Im Haushaltsjahr 2005 gehen die Einnahmen aus der Gewerbesteuer im Vergleich zum Vorjahr drastisch zurück. Auch bei der Einkommenssteuerbeteiligung ist ein weiterer Rückgang im

Haushaltsplan vorgesehen.

Dennoch ist es gelungen, nunmehr einen ausgeglichenen Haushalt zu präsentieren, wobei der Ausgleich nur durch eingeplante Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken möglich wird. Wichtig sei allerdings, dass der Flecken sich damit aus eigener Kraft geholfen hat. Wegen dieser finanziellen Schwierigkeiten wird es aber unumgänglich sein, weitere Verhandlungen mit der Samtgemeinde über die künftige Erhebung der Samtgemeindeumlage zu führen.

Im Anschluss daran erläutert Herr Schreiber die letzten Änderungen, die sich aufgrund der Beratungen in der Fachausschüssen und im Verwaltungsausschuss ergeben haben.

Herr Klimisch berichtet für die CDU/UWG/Bürgerliste, dass der Haushalt geprägt ist von Kürzungen auf der Ausgabenseite sowie von Einnahmenerhöhungen. Die Gruppe habe sich im Vorfeld mit den Grundsteuererhöhungen sehr schwer getan. Voraussetzung für die Zustimmung sei, dass bei den Ausgaben massiv eingespart wird. Er gibt zu bedenken, dass sich der Flecken schon bald mit einem neuen samtgemeindeinternen Finanzausgleich und mit der Zukunft des Bauhofes befassen muss, um rechtzeitig die Weichen für die kommenden Jahre zu stellen.

Abschließend plädiert er an alle Bürger im Flecken, die Beete vor ihren Grundstücken selber zu pflegen. Ein weiterer Einsatz des Bauhofes sei für den Flecken in dem bisherigen Umfang nicht mehr finanzierbar.

Herr Bierfischer mahnt für die Gruppe SPD/GRÜNE strukturelle Änderungen an, da ansonsten auch ein Ausgleich in den kommenden Jahren nicht möglich sein werde.

Abschließend sollte festgehalten werden, dass mit dem veranschlagten Kredit in Höhe von 200.000 € genauso wie im Vorjahr umgegangen wird. Eine Darlehensaufnahme sollte wenn möglich unterbleiben. Bevor es zu einer Kreditaufnahme kommen muss, wäre eine vorherige Entscheidung durch den Rat herbeizuführen.

Auf Anfrage von Herrn Bierfischer erläutert Herr Wiesch, dass insgesamt 477 Steuerpflichtige zur Grundsteuer A herangezogen werden. In 13 Fällen ist der Messbetrag größer als 250 €.

Herr Bierfischer plädiert für eine gleichmäßige Erhöhung der Grundsteuer A und B auf einen Hebesatz von 350 %. Aus diesem Grunde beantragt er für die Gruppe SPD/GRÜNE, den Hebesatz für die Grundsteuer A ebenfalls auf 350 % zu setzen.

Herr Klimisch ist hiermit in keinster Weise einverstanden. Der überwiegenden Teil der Mehreinnahmen würde durch die Haupterwerbslandwirte im Flecken getragen werden. Er plädiert insoweit dafür, die zukunftsfähigen landwirtschaftlichen Betriebe mit normalen Gewerbebetrieben gleichzusetzen.

Nach kurzer Diskussion lässt Bürgermeister Schmitz über den Antrag von Herrn Bierfischer, die Grundsteuer A auf 350 % festzusetzen, abstimmen. Der Antrag wird mit 9 Stimmen dafür und 10 Stimmen dagegen abgelehnt.

Auf Anfrage von Herrn Bierfischer erläutert Herr Wiesch die restlichen Maßnahmen aus dem Handlungs- und Maßnahmenkonzept für den Bereich Heiligenberg. Für die Herstellung eines Waldlehrpfades sowie für weitere kleinere Maßnahmen würden Nettokosten in Höhe von ca. 10.000 € entstehen.

Herr Bierfischer spricht sich darauf hin dafür aus, das Konzept für den Bereich Heiligenberg möglichst zu Ende zu bringen. Gegebenenfalls könnte eine Ansatz zunächst mit einem Sperrvermerk versehen werden.

Herr Klimisch entgegnet, dass der Flecken über keine zusätzlichen Mittel verfügt und insoweit Gelder eingespart werden müssen.

Herr Schneider gibt zu bedenken, dass eine Einheitsgemeinde erhebliche Einsparungen bringen könnte. Auch kleinere Schritte in diese Richtung würden sich bereits positiv auswirken. Als weiteren Einsparungsvorschlag schlägt Herr Schneider vor, die Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten für ein Jahr um 20 % zu senken. Hierdurch könnten weitere 4.500 € eingespart werden. Die eingesparten Mittel könnten für den Kindergarten bzw. Jugendbereich eingesetzt werden, da in diesen Bereichen die Kürzungen erheblich ausgefallen sind.

Der Antrag von Herrn Schneider, die Aufwandsentschädigungen für die Dauer eines Jahres um 20 % zu kürzen wird mit 13 Stimmen dafür, 5 Stimmen dagegen und einer Stimmenthaltung angenommen.

Herr Dr. Dr. Griese führt aus, dass der Flecken mit den Kürzungsmaßnahmen an die Grenze der Belastbarkeit angekommen ist. Um auch in den kommenden Haushaltsjahren zu einem Ausgleich zu kommen, ist der Flecken auf andere Faktoren angewiesen. Eine weitere Diskussion über einen neuen samtgemeindeinternen Ausgleich sei deshalb aus Sicht des Fleckens unumgänglich.

Herr Garbers beantragt darauf hin, 50 % der eingesparten Mittel aus den Aufwandsentschädigungen für den Jugendbereich einzusetzen. Der Antrag wird mit 6 Stimmen dafür, 10 Stimmen dagegen und 3 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Abschließend lässt Bürgermeister Schmitz über die Haushaltssatzung abstimmen.

Der Rat beschließt mit 13 Stimmen dafür und 6 Stimmen dagegen, den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 unter Berücksichtigung der sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen.

Das Investitionsprogramm wird ebenfalls beschlossen. Der Finanzplan wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 9:**

10-0321/05

Erhebung einer Vorausleistung auf den endgültigen Erschließungsbeitrag für die Herstellung der Erschließungsanlage im Baugebiet „Pattacker“ in Bruchhausen-Vilsen

Der Rat beschließt einstimmig, im Zusammenhang mit der Herstellung des Regenwasserkanals und der Baustraße im Baugebiet „Pattacker“ eine Vorausleistung auf den endgültigen Erschließungsbeitrag in Höhe von 5 € pro qm Beitragfläche zu erheben.

**Punkt 10:**

10-0322/05

Herstellung der Erschließungsanlage „Pattacker“

hier: Abschnittsbildung

Der Rat beschließt einstimmig, im Zusammenhang mit der Herstellung der Erschließungsstraße „Pattacker“ (als Baustraße) einen Abrechnungsabschnitt zu bilden, der einmal durch die Ostlandstraße und zum anderen im Westen durch den Beginn der im Bebauungsplan „Pattacker“ festgesetzten fußläufigen Verbindung im westlichen Drittel der festgesetzten Grünanlage abgegrenzt ist.

Der Abrechnungsabschnitt bezieht die etwa mittig des Baugebietes nach Süden abzweigende Sackgasse mit ein.

**Punkt 11:**

10-0312/04

Vergabe von Straßennamen im Baugebiet Hoppendeich

Nach Ansicht von Herrn Dr. Dr. Griese muss der Flecken künftig davon abkommen, Straßennamen ausschließlich nach historischen Flurbezeichnungen zu vergeben.

Der Rat beschließt daraufhin einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen, für die Planstraße C die Bezeichnung „Kuhlacker“, für Planstraße H die Bezeichnung „Gerstenkamp“, für die Planstraße B die Bezeichnung „Weizenkamp“ und für die Planstraße F die Bezeichnung „Hafenkamp“ zu vergeben.

**Punkt 12:**

10-0326/05

Entwicklung Ortskern Vilsen

- a) Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 (16/58)
- b) Erlass einer Veränderungssperre

Herr Wiesch berichtet, dass für den Bereich des ehemaligen Aldi-Komplexes zwischen der Bahnhofstraße und der Vilser Schulstraße bereits seit geraumer Zeit Planungen existieren. Um eine geordnete städtebauliche Entwicklung zu gewährleisten, Vergnügungsstätten wie beispielsweise Spielhallen in diesem Bereich nicht zuzulassen, sollte nunmehr ein Bebauungsplan aufgestellt werden und zur Sicherung der gemeindlichen Vorstellungen eine Veränderungssperre beschlossen werden.

Auf Anfrage von Herrn Garbers erläutert Herr Wiesch, dass die künftigen möglichen Nutzungen sich aus dem aufzustellenden Bebauungsplan ergeben werden.

Nach Ansicht von Herrn Sandvoß ist es dringend notwendig, dass die Baugestaltungssatzung des Fleckens überprüft wird. Aus seiner Sicht sollte ein möglicher Interessent für das ehemalige Aldi-Gebäude zunächst sein Konzept vorstellen, bevor Nutzungen ausgeschlossen werden.

Herr Wiesch entgegnet, dass ein Konzept nicht vorhanden ist. Lediglich aufgrund telefonischer Anfragen kann davon ausgegangen werden, dass in dem ehemaligen Supermarkt eine Spielhalle eingerichtet werden soll.

Daraufhin beschließt der Rat einstimmig die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 (16/58) „Bahnhofstraße/Vilser Schulstraße II“ mit Begründung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und den Erlass einer Veränderungssperre.

**Punkt 13:**

Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

**Punkt 14:**

Anfragen und Anregungen

**Punkt 14.1:**

Partnerschaftsbesuch in Janowice Wilkie

Bürgermeister Schmitz gibt bekannt, dass die deutsch-polnische Gesellschaft Bruchhausen-Vilsen für die Zeit 25. bis zum 27.02.2005 eine Fahrt nach Janowice Wilkie plant, in der unter anderem ein Gedenkstein auf dem Friedhofsgelände übergeben werden soll. Er bittet darum, dass möglichst viele Ratsmitglieder an dieser Fahrt teilnehmen.

**Punkt 15:**

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Bürgermeister Schmitz bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer